Teil B: Text

I. Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 bis 3 BauGB, § 9 Abs. 4 BauGB i. V. mit § 89 SächsGemO)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

1.1 Gewerbegebiet GE (§ 8 BauNVO)

Die Zulässigkeit der baulichen Anlagen richtet sich nach § 8 BauNVO "Gewerbegebiete" (GE).

1.2 Zulässigkeit von Nutzungen (§ 1 Abs. 6 und Abs. 9 BauNVO)

§ 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO "Vergnügungsstätten" ist in Anwendung von § 1 Abs. 6 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes. Vergnügungsstätten wie z.B. Nachtlokale, Diskotheken und Spielhallen sind somit nicht zulässig.

Gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO wird festgesetzt: Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufsstellen von Handwerksbetrieben und anderen Gewerbebetrieben, die sich ganz oder teilweise an Endverbraucher wenden, sind unzulässig. Ausnahmsweise können nur solche Einzelhandelsbetriebe zugelassen werden, die in unmittelbarem räumlichen und betrieblichen Zusammenhang mit Handwerks- oder produzierenden Gewerbebetrieben stehen und nicht mehr als 200 m² Verkaufs- und Ausstellungsfläche haben.

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

2.1 Grundflächenzahl GRZ (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO)

Die maximal zulässige Grundflächenzahl (GRZ) in den Baugebieten GE1, GE2, GE3, GE 4 und GE 5 beträgt 0,8.

2.2 Höhe der baulichen Anlagen (§ 16 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO)

Die maximale zulässige Gebäudehöhe ist über die Angabe einer absoluten Firsthöhe (FH) über Normalnull (NN) festgelegt

Die festgesetzten Werte sind:

FH 638 m über NN FH 642 m über NN FH 645 m über NN FH 650 m über NN FH 638 m über NN

Die Werte errechnen sich durch Addition der mittleren Geländehöhe des jeweiligen Baugebietes und der

Gebäudehöhe (GE 1: 620 m + 18 m; GE 2 624 m + 18 m; GE 3 634 m + 11 m; GE 4: 634 m + 16 m; GE 5: 620 m +



Planzeichenerklärung

Schema der Nutzungsschablone

Art der Nutzung	Bauweise
Grundflächenzahl (GRZ)	Gebäudehöhe (Firsthöhe)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Grundflächenzahl gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO

Baugrenze gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO

Maximal zulässige Gebäudehöhe, angegeben als Firsthöhe in Meter über Normalnull gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO

Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Abweichende Bauweise gemäß § 22 Abs. 4 BauNVO

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

Bereich ohne Ein- und Ausfahrten

Regenrückhaltebecken

Flächen für Rückhaltung von Niederschlagswasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 14

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünfläche

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17

Flächen für Aufschüttungen

Private Grünfläche

Flächen für Abgrabungen

Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr. 25a BauGB)

Umgrenzung von Flächen nach Nr. 25a

Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen, sträuchern und

sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

Umgrenzung von Flächen nach Nr. 25b

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

gemäß § 9 Abs. 7 BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Maße der

Nutzung gemäß § 16 Abs. 5 BauNVO

Pflanzgebote entsprechend den textlichen Festsetzungen

Böschung

<u>Planunterlage</u>

Vorhandene Bebauung

------------Flurstücksgrenze

Flurstücksnummer

Höhenpunkt (Meter über Normalnull)

Bebauungsplansatzung mit Verfahrensvermerken

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

Satzung der Gemeinde Stützengrün über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414), das zuletzt durch das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze vom 20.12.2023 (BGBI. I S. 394) m.W.v. 01.01.2024 geändert worden ist, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün in seiner Sitzung am 23.09.2025 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Stützengrün"

Unterschrift Bürgermeister Stützengrün, den

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Stützengrün" wurde vom Gemeinderat am 25.06.2025 unter der Beschluss Nr. GR 8/062/2025 beschlossen und durch Veröffentlichung im Gemeindeanzieger vom 01.10.2025 bekannt gemacht.

Unterschrift Bürgermeister Stützengrün, den

2. Die frühzeitige beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde vom _____ bis ____ durchgeführt.

Stützengrün, den Unterschrift Bürgermeister

3. Die Gemeindevertretung hat am 23.09.2025 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Stützengrün" mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Unterschrift Bürgermeister Stützengrün, den

4. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Stützengrün", bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom _____ öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interressierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, am im Gemeindeanzeiger Nr. ___vom_____öffentlich bekannt gemacht.

Stützengrün, den Unterschrift Bürgermeister

5. Die Bezeichnung und graphische Darstellung der Flurstücke betreffs ihrer Übereinstimmung mit der amtlichen Flurkarte wird bestätigt. Die Lagegenauigkeit der zeichnerischen Darstellung wird nicht bestätigt.

Unterschrift Bürgermeister (Siegel)

6. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am _____ vom Gemeinderat als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde durch Beschluss vom _____ gebilligt.

Stützengrün, den

7. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Bürgermeister (Siegel) Stützengrün, den

8. Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes durch die Gemeindeverwaltung und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung auf Dauer während der Diensstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurde am ____ Gemeindeanzeiger Nr. ____ vom ____ ortsüblich bekannt gemacht.

In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Aud die Rechtswirkung des § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO wurde ebenfalls hingewiesen. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Stützengrün, den

Unterschrift Bürgermeister

Für diesen Bebauungsplan gelten : - die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung- BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S.132) in der zuletzt geänderten Fassung - die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990- PlanzV90) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58) in der zuletzt geänderten Fassung



Architektur, Tragwerksplanung, Wasserstraße 15 • 08280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771/159-0
E-Mail Hochbau: hochbau@aia-gmbh.de
E-Mail Tiefbau: tiefbau@aia-gmbh.de

Stahl- und Anlagenbau Schädlich GmbH _ichtenauer Straße 1

1. Änderung des Bebauungspla "Erweiterung Gewerbegebiet Stü

mit integrierter Grünordnungsplan

AIA-Aue GmbH 08280 Aue-Bad Schlema

H/B = 841 / 1300 (1.09m²)

12.09.2025 Schmidt

1 25 1 2524 GNPL - LP/00/A